



**PEN
PAPER
PEACE**

JAHRESBERICHT 2022



Liebe Förder*innen, liebe Leser*innen,

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns allen und auch intern bei PEN PAPER PEACE haben sich viele Veränderungen ergeben.

Anfang des Jahres haben wir unsere sehr geschätzte Geschäftsführerin Jana Gottschalk in neue berufliche Herausforderungen verabschiedet und ich möchte an dieser Stelle nochmal ein riesengroßes Danke aussprechen für die wundervolle gemeinsame Arbeit und die klugen, richtungsweisenden Entscheidungen hinsichtlich der Schärfung unserer Vereinsarbeit hin zur Expertise im Globalen Lernen.

Eine Verabschiedung aus so einer wichtigen Position ist für unseren ansonsten zu großen Teilen ehrenamtlich getragenen Verein nicht leicht gewesen. Umso glücklicher sind wir jetzt mit Marie Wachinger eine wunderbare neue Geschäftsführung gefunden zu haben, die mit wachem Blick und viel Leidenschaft seit Juni 2022 die Fäden in der Hand hält. Willkommen Marie!

Daher schaue ich trotz aller globalen und internen Probleme auch sehr dankbar auf 2022 zurück. Dankbar, dass sich in einem Bewerbungsprozess so wahnsinnig viele tolle Menschen vorstellen konnten, mit uns zusammenzuarbeiten. Dankbar, dass wir dadurch jetzt wieder ein so fantastisches Team in unserem Office haben. Und dankbar, mit so vielen inspirierenden Menschen arbeiten zu dürfen - gemeinsam an einer Vision von Bildungsgerechtigkeit zu arbeiten und dabei die Augen vor eigenen Fehlern nicht zu verschließen.

Denn das war gerade im letzten Jahr etwas ganz Besonderes: Immer wieder wurde im Team mit scharfem, politischem Blick oder auch aus einem mulmigen Bauchgefühl heraus angestoßen, neu über Dinge nachzudenken, Privilegien und bestehende Machtstrukturen in der Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen zu reflektieren, Kommunikation neu zu denken. Und immer war da bei allen im Verein der ständige Wille, zu lernen, sich an die eigene Nase zu fassen, weiter nachzudenken, sich nicht zufriedenzugeben mit bekannten Antworten und neue Wege zu finden. DANKE!

Danke auch euch allen, die ihr euch die Zeit nehmt, dieses Vorwort zu lesen. Denn ziemlich wahrscheinlich habt ihr uns in irgendeiner Art und Weise in unserer Arbeit unterstützt!

Danke an alle Spender*innen, Danke an alle Volunteers, Danke an alle Partner*innen und Sponsor*innen!

Ganz herzlich,
Alissa

INHALTSVERZEICHNIS

PEN PAPER PEACE e.V. - Aktiv für ein globales Miteinander

Unser Weg 8

Bildung und ihr Stellenwert 10

Unsere Aktivitäten 2022 15

Unser Verein 16

Haiti 16

Honduras 17

Namibia 17

Italien 17

Deutschland 18

Ausblick 2023 20

Deutschland 22

Honduras 23

Namibia 23

Möglichmacher*innen 24

Die Geschichte des Vereins 26

Für PEN PAPER PEACE hauptamtlich in Aktion 27

Vereinsmitglieder 28

Ehrenamtlich in Aktion 30

Werde ein local hero! 30

Projektförderungen 31

Unterstützer*innen 31

Unser Partner nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. 32

Transparenz 33

Du möchtest aktiv werden? 35

Finanzen 2022 37

Impressum 41



PEN PAPER PEACE e.V.
Aktiv für ein globales Miteinander

UNSER WEG

PEN PAPER PEACE – Mit Bildung Frieden schaffen

Pen Paper Peace e.V. setzt sich für Bildung ein. Stift und Papier verbessern sinnbildlich gesprochen die Situation von jungen Menschen. Wir wollen durch Bildungsprojekte weltweite Brücken bauen. Denn Bildung schafft Perspektiven und Mut, ist die Voraussetzung für eigenverantwortliches Handeln und ist vielerorts an hohe private Kosten geknüpft, die in Bildungsungerechtigkeit resultieren. Zum einen setzen wir uns für die politische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Europa ein. Dabei wollen wir zum eigenverantwortlichen Denken anregen, globale Zusammenhänge und ihre Einflüsse auf die Menschen verdeutlichen und Handlungsmöglichkeiten ohne Bevormundung aufzeigen. Gleichzeitig ermöglichen wir mit den von uns gesammelten Spenden jungen, marginalisierten Menschen in lokal geführten Projekten in Namibia, Honduras und Haiti einen Zugang zu

Bildung und eine sichere Anlaufstelle. So stärken wir nicht nur die individuelle Lebensperspektive von Kindern, sondern stabilisieren auch langfristig die lokalen Zivilgesellschaften. PEN PAPER PEACE wurde 2011 von Dr. Alissa Jung gegründet und wird von einer Vielzahl an Ehrenamtlichen und einem kleinen hauptamtlichen Team gestaltet. In den letzten Jahren haben wir uns vor allem auf digitale Bildungsangebote zum Globalen Lernen spezialisiert, 2022 aber auch analoge Workshops und eine Podiumsdiskussion ins Repertoire aufgenommen.

Schulen für Haiti

Durch Spendenakquise unterstützen wir den Aufbau und Unterhalt der Grundschulen St. Emma und St. Nicolas im Viertel Cité Soleil in Port-au-Prince, und bieten Kindern, denen sonst der Zugang zu Bildung verwehrt bliebe, regelmäßigen Unterricht und eine

verlässliche Anlaufstelle. Mehr als 600 Schulkinder besuchen seitdem jedes Jahr unsere Schulen und lernen Rechnen, Lesen und Schreiben. So werden sie zu einer selbstbestimmten Zukunft befähigt. In den beiden Schulen arbeiten ausschließlich Haitianer*innen, das heißt, das Projekt schafft Arbeitsplätze vor Ort und unterstützt die lokale Wirtschaft.

Globales Lernen in Deutschland und Italien

Durch die Beschäftigung mit dem Leben von Gleichaltrigen in Ländern des globalen Südens werden Kinder und Jugendliche in Deutschland und Italien eingeladen, sich neues Wissen anzueignen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und eigene Privilegien zu reflektieren. Denn noch immer gestaltet sich der Schulunterricht insgesamt sehr eindimensional in Hinblick auf die geschichtlichen Ursachen von extremer Armut und Auswirkungen der Kolonialzeit

auf aktuelle politische Instabilität in den ehemaligen Kolonien. Auf unserer Lernplattform (lernen.pen-paper-peace.org) stehen verschiedene digitale Lernformate Schüler*innen und Lehrkräften kostenfrei zur Verfügung. Thematisch geht es auch hier nach Haiti, Namibia und Honduras. Auch eine Toolbox für das eigene soziale Engagement steht online sowie ein Modul zu psychischer Gesundheit, ausgelöst durch die Corona-Pandemie.

Ausbildung in Honduras

In Honduras unterstützen wir mittlerweile zwei Projekte, die sich dem Erwerb von Bildung und beruflichen Qualifikationen widmen: Die Kindertagesstätte „Pasos Pequeños“ (auf deutsch „Kleine Schritte“) und die berufsvorbereitenden „Talleres“ (span. für „Werkstätten“). Bei unserem ersten Besuch in Honduras 2017 lernten wir beide Projekte kennen. Pasos Pequeños gibt jungen alleinerziehenden Eltern, darunter vielen Müttern in der honduranischen Hauptstadt Tegucigalpa die Möglichkeit, ihre Ausbildung oder ihr Studium zu beenden, während ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung betreut werden. So wird auf gleich zwei Ebenen wirkungsvoll gearbeitet. Das Berufsvorbereitungsprojekt „Talleres“ ermöglicht benachteiligten Jugendlichen, in einem 3-jährigen Programm praktische Erfahrungen in verschiedenen Handwerken zu sammeln. Das Programm endet mit einer landesweit anerkannten Prüfung. Diese ist eine wichtige Voraussetzung für die Weiterqualifikation zur ausgebildeten Fachkraft.

Grundschule Baumgartsbrunn Namibia

Seit November 2020 unterstützen wir die Grundschule „Baumgartsbrunn“ in Namibia. Die 200 Schüler*innen kommen hauptsächlich von verstreut gelegenen Farmen sowie aus inoffiziellen Siedlungen der Hauptstadt Windhoek. Die Schule an sich ist staatlich geführt, doch über den Unterricht hinausgehende Dinge wie das Internat, die Instandhaltung der zugehörigen Unterkünfte oder die Mahlzeiten werden nicht vom Staat finanziert. Daher ist die Schule immer wieder von der Schließung bedroht. Um den Kindern weiterhin einen Schulbesuch und damit eine Zukunft zu ermöglichen, die sie nach ihren Wünschen gestalten können, kooperiert PEN PAPER PEACE mit der Grundschule Baumgartsbrunn.

Alle Informationen zum Verein, zur Satzung und zur Transparenz gibt es auf der Webseite unter: <https://pen-paper-peace.org/wir.html>

BILDUNG UND IHR STELLENWERT

Die Barrieren im Bereich Bildung stellen sich in unseren Projektländern unterschiedlich dar: Während vielen Kindern in Haiti oftmals selbst Grundbildung durch gravierende Armut und fehlende Infrastruktur verwehrt bleibt, stehen alleinerziehende junge Mütter und junge Eltern im Allgemeinen in Honduras oft vor dem Problem der Kinderbetreuung und müssen daher ihre Ausbildung abbrechen. In den allermeisten europäischen Ländern wiederum ist das universelle Recht auf Bildung durchgesetzt, trotzdem gibt es auch hier starken Verbesserungsbedarf, u. a. bei der Vermittlung globaler Zusammenhänge oder der Möglichkeit, aus dem theoretisch erworbenen

Wissen Perspektiven für eigenes aktives Handeln im Sinne starker, solidarischer Gesellschaften weltweit zu entwickeln.

Wir setzen mit unseren Bildungsprojekten an den landesspezifischen Barrieren an, um stabile Zivilgesellschaften aufzubauen und jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen, die global füreinander eintreten. Unsere Projekte lassen sich daher einer der vier Ebenen zuordnen, die als Zwischenschritte hin zu einer friedlichen Welt fungieren.

1. AUFBAUEN

Durch die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und Lernumgebung ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen in diesen benachteiligten Regionen einen Zugang zu Bildung. In enger Absprache mit den Gemeinschaften bauen und unterhalten lokale Expert*innen vor Ort Schulen, die an den lokalen Bedürfnissen orientiert sind, und schaffen so die Voraussetzung zum erfolgreichen Lernen. Wir decken entsprechenden finanziellen Bedarfe.

Beispiel aus dem Projektalltag: PEN PAPER PEACE ermöglichte 2013 den Wiederaufbau der vom

Erdbeben zerstörten Schulgebäude und die Installation von Trinkwasseranlagen in St. Emma und St. Nicolas. Eine Schulbibliothek konnte in St. Nicolas eingerichtet werden, und beide Schulen verfügen über ein kleines Computerkabinett. Da hohe Krankheitsausfälle das Lernen behindern, legen wir großen Wert darauf, eine ganzheitlich gesunde Lernumgebung zu schaffen, z. B. durch Präventions-Workshops und die Bereitstellung medizinischer Basisversorgung.

Ermöglicht durch: Öffentliche und private Projektförderungen, Spendenaktionen, starke, verlässliche Partner*innen vor Ort

2. LERNEN

Neben dem Aufbau der notwendigen und sinnvoll ausgestatteten Lernumgebung ist es unser Hauptanliegen, den Unterrichts- und Bildungsbetrieb im Projekt langfristig zu ermöglichen. Denn das Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Computerfähigkeiten ist die Voraussetzung für eine eigenständige Zukunftsgestaltung. Die Planungssicherheit ist ein großer Stabilitätsanker für alle Projektbeteiligten und schafft nachhaltige Strukturen vor Ort, die etwas verändern.

Beispiel aus dem Projektalltag: In der Kindertagesstätte Pasos Pequeños in Honduras erhalten alleinerziehende Elternteile nicht nur eine liebevolle Tagesbetreuung für ihre Kinder, sondern mit einem mehrmonatigen Stipendium auch die Möglichkeit, ihre Ausbildung zu beenden. Das bedeutet, dass sie nach dem erfolgreichen Abschluss als Fachkraft in der Lage sind, allein für sich und ihre kleine Familie zu sorgen und einen Ausweg aus der Armut finden können. Beide Faktoren, Kinderbetreuung und Mütter-Stipendien, sind daher unverzichtbar für bessere Perspektiven, die durch langfristiges Engagement und viel tatkräftige Unterstützung von Spender*innen ihre volle Wirkung entfalten.

Ermöglicht durch: Fördermitgliedschaften, Schulpatenschaften, Benefiz-Events, Geburtstagsspenden



Sportunterricht Grundschule „Baumgartsbrunn“ in Namibia

3. REFLEKTIEREN

Wir wünschen uns einen Kontakt auf Augenhöhe zwischen gleichaltrigen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Teilen der Welt. Aus diesem Grund entwickeln wir Unterrichtsmaterialien zur reichen Geschichte und den Gesellschaften unserer außereuropäischen Projektländer für Jugendliche in Europa. Eingebettet in das theoretische Fundament des Globalen Lernens erweitern die Jugendlichen mit unseren Materialien ihren Wissensstand und erfassen und reflektieren globale Zusammenhänge und gegenseitige Abhängigkeitsbeziehungen.

Beispiel aus dem Projektalltag: In Kooperation mit der Freien Universität Berlin entwickelte PEN PAPER PEACE fünf verschiedene Unterrichtsreihen zur haitianischen Geschichte, welche eng mit der Zeit der europäischen Kolonialmächte verknüpft ist. Die Materialien können von Lehrkräften kostenfrei bei uns angefordert und Lehrplan gerecht und altersangemessen in den Unterricht integriert werden. Viele weitere Lernmodule zu Haiti, Honduras und Namibia können direkt auf unserer Lernplattform lernen.pen-paper-peace.org genutzt werden.

Ermöglicht durch: Projektförderungen, Kooperationen mit Expert*innen und Netzwerkpartner*innen

4. HANDELN

Starke, demokratische Zivilgesellschaften leben vom aktiven Handeln ihrer Bürger*innen. Sich für andere einzusetzen, wird als Fach aber nicht unterrichtet. Aus diesem Grund bieten wir niedrigschwellige Möglichkeiten und Materialien für junge Menschen, um ins Handeln zu kommen. So tragen verantwortungsvolle junge Menschen zu einer besseren Welt bei.

Beispiel aus dem Projektalltag: Mit unserer "Toolbox" (zu finden auf unserer Lernplattform) können junge Menschen direkt Projektideen entwickeln und diese unter Anleitung oder selbstständig durchführen. Einige Schulen unterstützen uns bereits beispielsweise durch Spendenaktionen, beispielsweise durch das Sammeln von Pfand.

Die Materialien von PEN PAPER PEACE helfen dabei, lokale Aktionen erfolgreich zu planen und durchzuführen.

Ermöglicht durch: engagierte junge Freiwillige, Schulwettbewerbe



Illustrationen von Valeria del Nibletto

Vendredi 18 septembre 2015

« Dieu est Bon »

Chant -

Bonjour comment ça va ?

Unsere Aktivitäten 2022

UNSER VEREIN

Unser Verein hat 2022 einige Umbrüche erlebt. Im Februar ist unsere langjährige Geschäftsführerin Jana Gottschalk zu neuen Ufern aufgebrochen. Und auch wenn uns der Abschied nicht leicht fiel, sind wir jetzt sehr sehr glücklich, im Sommer 2022 in Marie Wachinger (marie@pen-paper-peace) eine großartige Projektleitung gefunden zu haben, die seit Januar 2023 die Geschäftsführung übernommen hat. Dominik Weran (dominik@pen-paper-peace) unterstützt sie als Projektassistent. Die beiden wurden dabei von Svenja Holzhausen und Sarah Wuchner als studentische Mitarbeiterinnen begleitet. Sowohl Marie als auch Dominik stehen Euch bei Fragen oder Rückmeldungen jederzeit zur Verfügung und freuen sich über Kontaktaufnahme!

HAITI

In Haiti konnten wir dieses Jahr weiterhin unsere Partnerschulen St. Emma und St. Nicolas finanziell unterstützen. In dem Land herrschen leider seit Monaten so verheerende gesellschaftspolitische Zustände, was Sicherheit und Gesundheitsrisiken angeht, dass die Öffnung der Schulen nach den Sommerferien monatelang nicht erfolgen konnte. Daher haben die Mitarbeiter*innen vor Ort die Corona-Lerngruppen reaktiviert und konnten so zumindest ein wenig von der Schule zu den Schüler*innen "nach Hause bringen". Dabei haben wir sie durch Spendenakquise unterstützen können.

HONDURAS

Aus Honduras gibt es die tolle Nachricht, dass die Tagesstätte für alleinerziehende Eltern Pasos Pequenitos mit 20 Kindern voll besetzt ist, und damit 18 Müttern und 2 Vätern ermöglicht, sich weiterzubilden und zu arbeiten. Das neue Gebäude ist eine Oase im hektischen Tegucigalpa. Das Ausbildungsprojekt Talleres ist ebenso erfolgreich, aber die Finanzierung ist aktuell nicht gesichert, sodass wir 2023 verstärkt versuchen, das Projekt zu unterstützen!

NAMIBIA

In Namibia konnten weiterhin 200 Kinder in Baumgartsbrunn zur Schule gehen. Dank der Unterstützung von Groundbreaker konnten neue Schulmaterialien angeschafft werden und es wird aktuell ein Computerlab an der Schule gebaut, das wir über Groundbreaker finanzieren konnten.

ITALIEN

In Italien lief 2022 das "Buddy-Projekt" an, das es Kindern, die besonders stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen sind, ermöglichen soll, von einer psychologisch geschulten Person ("Buddy") Gespräche und Unterstützung zu bekommen. Es wurde eine Vereinbarung mit dem Consorzio Ovest Solidale getroffen, einer Initiative für kostenlose Dienstleistungen für Familien und Jugendliche in der Vorstadt von Turin. PPP hat sich damit verpflichtet, das Buddy-Projekt für Schüler*innen der Mittel- und Oberstufe in diesem Gebiet durchzuführen. Die Zusammenarbeit mit der öffentlichen Einrichtung war erfolgreich und wurde auch für das kommende Jahr (2023/24) verlängert. PPP Italien hat darüber hinaus einen von der Waldenser-Kirche geförderten Zuschuss erhalten, der es ermöglicht, das Buddy-Projekt auf ganz Italien auszuweiten.

PPP in Haiti: Anlässlich der schweren humanitären Krise, die das Land getroffen hat, hat PPP Italia eine Fundraising-Kampagne gestartet, um lokale Einrichtungen in ihren Bemühungen zu unterstützen, eine kostenlose und qualitativ hochwertige Bildung zu gewährleisten, auch unter schwierigen Bedingungen.



Podium zur Workshop-Reihe "Let's Decolonize Young Voices"
v.l.n.r.: Finn Dittmer, Namupa Shivute, Daniela Sepehri, Fogang Toyem

DEUTSCHLAND

Internationaler Schreibwettbewerb

Erneut fand 2022 der internationale Schreibwettbewerb statt, den wir gemeinsam mit der Eckenroth-Stiftung durchführen. Im letzten Jahr erhielten wir neben den zahlreichen Einsendungen aus Deutschland auch jeweils Texte von Kindern und Jugendlichen aus Haiti und Honduras. Insgesamt prämierten wir je 6 der Texte aus Haiti und Honduras sowie 6 Texte von Kindern und Jugendlichen aus Deutschland. Alle Teilnehmenden sind im Alter von 10 bis 14 Jahren. Zum Thema "Traurig, Wütend, Verzweifelt - Froh, Mutig, Dankbar" durften wir berührende Texte lesen. Als Preis gab es eine kleine Aufmerksamkeit von uns.

Globales Lernen

Das Thema Globales Lernen hat uns auch 2022 in Deutschland intensiv begleitet. Wir haben ein weiteres Lernmodul zum Thema Deutsche Kolonialgeschichte in Namibia entwickelt, für das ein namibisch-

deutsches Team sich intensiv mit der Aufbereitung von Lerninhalten für die Oberstufe befasst hat. Es ist nun auf unserer Lernplattform zu finden. Außerdem haben wir unser Achtsamkeitsmodul "Das Starke Ich" ins Englische und Ukrainische übersetzen können. Im Rahmen eines Wettbewerbs konnten sich junge Menschen mit unserer Toolbox for Global Citizens auseinandersetzen und Projekte zu den Nachhaltigkeitszielen starten. Wir konnten außerdem eine engagierte Gruppe von Freiwilligen in mehreren Workshops darin ausbilden, unsere Schulmaterialien verstärkt an Schulen zu tragen und dort vorzustellen. Unser Projekt "Decolonize Young Voices" richtete sich an eine etwas ältere Zielgruppe und in mehreren Workshops, einer Podiumsdiskussion (für die wir sogar einen Gast aus Namibia einfliegen konnten!) und einer Publikation wurden Themen wie Volunteerism, White Savior Complex, Globale Solidarität und Kolonialgeschichte behandelt. Wir danken unseren geldgebenden Institutionen für ihre großzügige Förderung und ihr Vertrauen.





Ausblick 2023

Von PPP finanziertes Dach und renovierte Klassenräume der Santa Fe School in Honduras

DEUTSCHLAND

In Deutschland stehen im neuen Jahr gleich drei sehr spannende Projekte für Kinder und Jugendliche an: Bereits seit einigen Monaten arbeiten wir an einer "Digitalen Rätseljagd" zum Thema Kinderrechte in Haiti. Gemeinsam mit einem tollen Team, bestehend aus einer Computerspiele-Agentur, Wissenschaftler*innen und haitianischen Expert*innen erarbeiten wir das Spiel, das im Sommer 2023 fertig sein wird. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms Entwicklungspolitische Bildung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit Berlin und Brot für die Welt gefördert. Vielen Dank für die Ermöglichung.

2023 wird auch unser Achtsamkeitsmodul "Das Starke Ich" neuen Glanz erhalten: Durch eine Förderung der Postcode Lotterie können wir es in eine Web-App upgraden und auf dieser Basis hoffentlich mittelfristig unser Lernangebot technisch noch umfassender und nutzer*innenfreundlicher machen.

Aufregend ist auch, dass wir im Rahmen der Erasmus + Förderung eine Förderung für eine "Small-Scale Cooperation" mit PPP Italien erhalten haben. Dadurch können wir unsere Zusammenarbeit ausbauen und gemeinsam in die Zukunft planen.

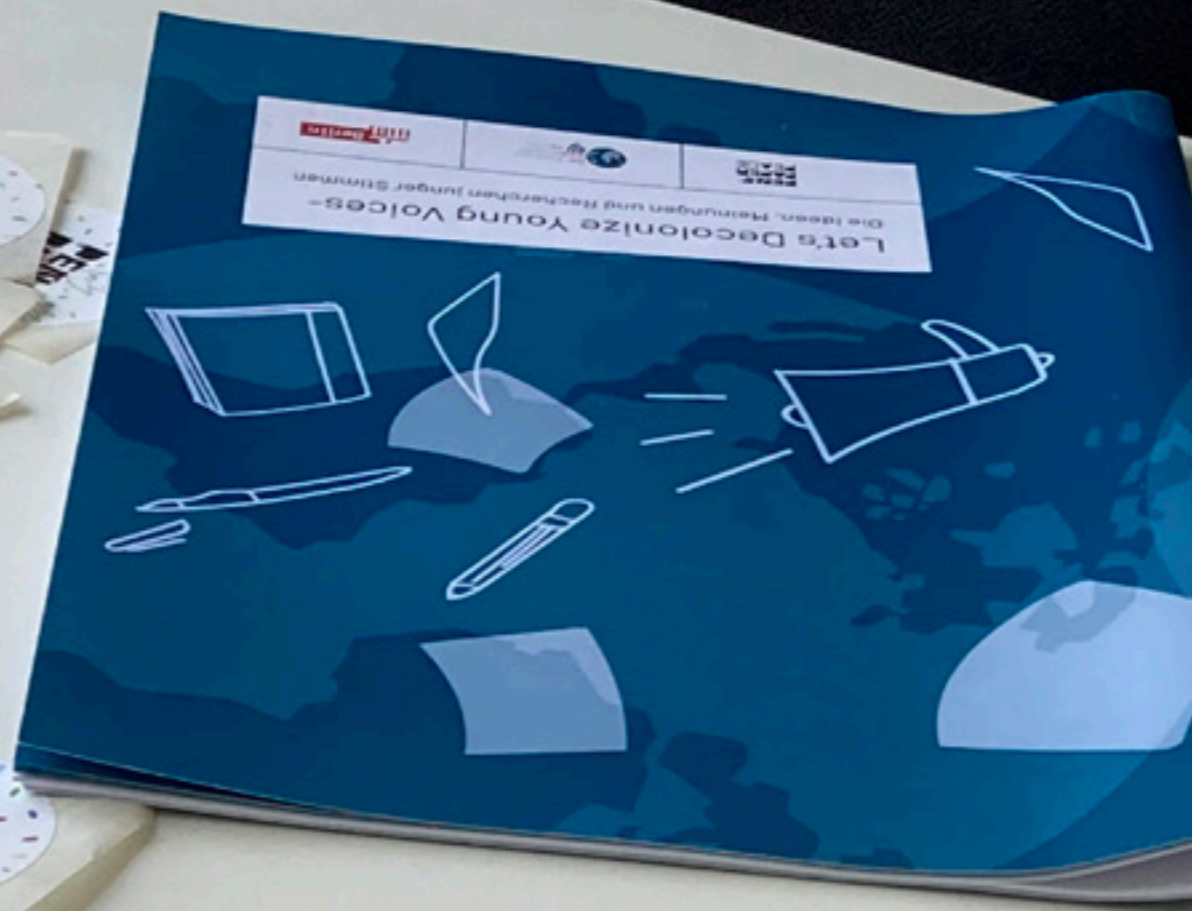


HONDURAS

In der Schule Rancho Santa Fe können 2023 ein Raum mit audiovisueller Ausstattung und ein Science Lab ausgestattet werden. Dafür konnten wir die Finanzierung mit Groundbreaker sicherstellen.

NAMIBIA

In Namibia können wir das Computerlab 2023 fertigstellen, da wir auch dafür über Groundbreaker die fehlende Finanzierung sicherstellen konnten.



Die Möglichmacher*innen

DIE GESCHICHTE DES VEREINS



Nach einer Reise 2008 entschieden wir uns, durch die Initiative "Schulen für Haiti" zwei Schulen in Port-au-Prince, Haiti zu unterstützen, welche sich für Kinder und Jugendliche in Port-au-Prince stark machte und ihnen durch Spendensammlung den Zugang zu Bildung ermöglichte.

Um nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti im Jahr 2010 noch effektiver helfen zu können, gründete **Alissa Jung** gemeinsam mit neun Gleichgesinnten im Februar 2011 PEN PAPER PEACE e.V. Der gemeinnützige Verein ist zum allergrößten Teil ehrenamtlich organisiert und wird von der Vereinsvorsitzenden Dr. Alissa Jung geleitet. Das Projekt "Schulen für Haiti" entwickelte sich unter dem Dach des Vereins weiter. Weitere Projekte und Projektländer kamen im Laufe der zehnjährigen Vereinsgeschichte hinzu.



Milena Jung übernahm 2020 die Position als stellvertretende Vorsitzende. Als angehende Lehrerin bereichert sie den Verein schon seit langem mit pädagogischem Knowhow, Schulkontakten und Ideen für die Projektarbeit. Mit großer Einsatzbereitschaft engagiert sie sich für die Projekte in Honduras und arbeitet intensiv an den Materialien und der Lernplattform für "Globales Lernen" mit.

"Ich bin glücklich, dass wir es seit mittlerweile mehr als zehn Jahren schaffen, unsere Vision von mehr Bildung in Haiti und nachhaltiger Bildungsarbeit in Deutschland zu verwirklichen." (Dr. Alissa Jung)

"Ich unterstütze PEN PAPER PEACE weil meine Zeit hier einen Unterschied macht und weil ich der Meinung bin: durch Bildung kann man Frieden schaffen und Brücken zwischen Ländern bauen." (Milena Jung)

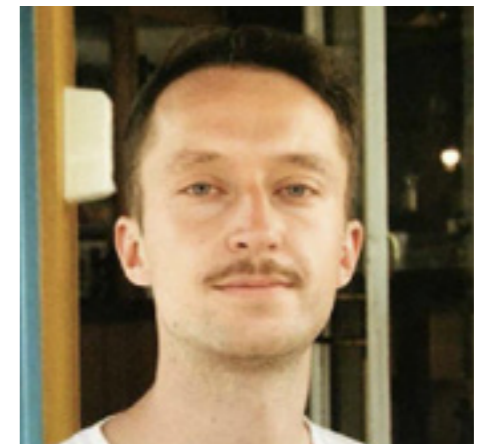
FÜR PEN PAPER PEACE HAUPTAMTLICH IN AKTION

Marie Wachinger ist als Geschäftsführerin seit Januar 2023 für PEN PAPER PEACE tätig und war von Juni bis Dezember 2022 Projektleitung. Marie arbeitete davor als Postdoktorandin an der Freien Universität Berlin, wo sie 2021 ihre Promotion in Politikwissenschaften abschloss. Ihr liegen eine machtkritische Haltung und die Präsenz der Themen des Globalen Lernens an Schulen in Deutschland besonders am Herzen.

Seit Sommer 2022 wird sie unterstützt von **Dominik Weran**, der als Projektassistent vor allem das Volunteer Management, den Newsletter und die Digitale Rätseljagd verantwortet. Dominik hat in Frankfurt Philosophie und Soziologie studiert.

Unsere großartigen studentischen Mitarbeiterinnen **Anne Sophie Boje, Sarah Wuchner, Hannah Holsten und Svenja Holzhausen** brachten unsere Projekte 2022 unermüdlich voran.

Im Jahr 2022 bereicherte außerdem unsere Praktikantin **Marie Bölke** das PEN PAPER PEACE-Team mit tollen Ideen, Einsatz und Energie.



VEREINSMITGLIEDER

PEN PAPER PEACE e.V. lebt von der Unterstützung seiner ehrenamtlichen Mitglieder. Die Fördermitglieder unterstützen die Arbeit durch zuverlässige Überweisungen. Die aktiven Vereinsmitglieder tragen mit ihrer Zeit und ihrem Engagement dazu bei, dass die Vereinsaktivitäten in unseren Projektländern und die Bildungsarbeit in Deutschland stattfinden kann.



Janine Baumeister wurde nach jahrelanger Fördermitgliedschaft Anfang 2020 auch offizielles Vereinsmitglied. Als Ideen- und Energiebündel übernahm sie die Koordination der Eventgruppe und der Namibia-Kooperation, welche sie auch initiierte.

„Ich bin ein Teil von PEN PAPER PEACE, weil es für mich das Schönste ist, zu sehen, wie Kinder voller Wissensdurst lernen und wie sie ihr neues Wissen nutzen, um die Welt zu erobern.“



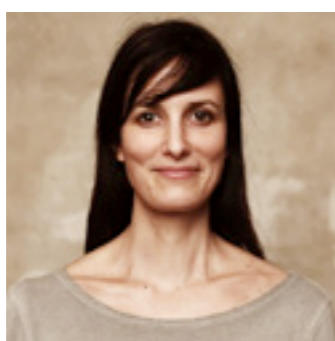
Denise Piesker hat als Kassenprüferin seit 2017 alle finanziellen Belange im Blick und kennt sich bestens aus mit Steuern und dem Finanzamt.

„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil die Gesundheit und Bildung von Kindern mit das Wichtigste auf der Welt sind.“



Der italienische Schauspieler **Luca Marinelli** war 2012 das erste Mal in Haiti und treibt seit 2018 in Italien Scuole per Haiti voran.

„L'amor che move il sole e l'altre stelle.“

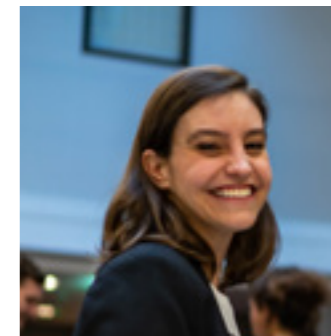


Nora Schmidt, Designerin, ist seit der Gründung 2011 mit im Team. Sie formatiert und layoutet jederzeit, auch kurzfristig, wenn es drauf ankommt und unterstützt freiwillige Helfer bei ihrer Arbeit

„Ich unterstütze PEN PAPER PEACE, weil alle Kinder dieser Welt ein Recht auf Bildung haben.“

Verena Mink ist unsere Expertin für Globales Lernen im Geschichtsunterricht und seit 2018 Vereinsmitglied.

„PEN PAPER PEACE eröffnet in mehrfacher Hinsicht neue Perspektiven: In Haiti schaffen wir Zukunftsperspektiven für Kinder, die sonst keinen Zugang zu Bildung hätten. In Deutschland und Italien setzen wir uns für die Stärkung des Globalen Lernens ein. Helfen kann so auf Augenhöhe stattfinden!“



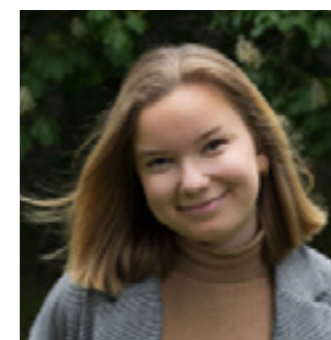
Malin Bornemann ist 2019 Mitglied geworden und unterstützt das Team und hat ehrenamtlich die Pflege der Social Media Accounts übernommen.

„Seit 2010 ist mir Pen Paper Peace eine Herzensangelegenheit. Nach dem Erdbeben habe ich mit Freunden und Familie Spendenaktionen gestartet. 2013 hatte ich daraufhin die Chance, die Schulen in Port-au-Prince zu besuchen. Das Lachen, die Herzlichkeit und Wertschätzung der Kinder zeigte mir, wie wichtig es ist, sich für Bildung einzusetzen.“



Hannah Holste ist seit Sommer 2021 offizielles Vereinsmitglied bei Pen Paper Peace. Sie ist Mitgründerin des Future Lab und u. a. verantwortlich für die Pflege des Instagram-Accounts.

„Ich bin Pen Paper Peace beigetreten, da ich daran glaube, dass jedes Kind auf dieser Welt das Recht haben sollte, ein Kind zu sein. Pen Paper Peace vereint junge und alte Menschen, um sich gemeinsam für globale Bildung einzusetzen und täglich voneinander zu lernen.“



Peoplefotograf **Felix Racher** unterstützt SCHULEN FÜR HAITI seit 2008 und bereichert das Team immer wieder mit wunderschönen Fotos und kreativen Kampagnen-Ideen.

Vivian Fischer engagiert sich seit 2016 für PEN PAPER PEACE und vernetzt uns mit Ehrenamtlichen und Spender*innen, damit wir gemeinsam mehr bewirken.

Lisa Jaspers ist aktive Gründerin des Vereins und seit Anbeginn dabei. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung im NGO-Bereich und im Online-Fundraising ist sie uns eine wertvolle Unterstützung.

Sonja wurde Anfang 2020 Vereinsmitglied. Sie kümmert sich um unsere Webpräsenz, Search Engine Optimierung und ist Teil des Fundraising-Teams.

EHRENAMTLICH IN AKTION

Wir freuen uns so sehr, dass uns über große Distanzen und Zeiträume Menschen ehrenamtlich unterstützen. So vielfältige, talentierte und inspirierende Menschen sind mit uns gemeinsam für gerechte Bildung aktiv! Unsere Aufgabenfelder sind weit gefasst: von einmal bis langfristig, von Getränkeverkauf bis Finanzbuchhaltung. Seit Beginn der Pandemie merken wir, was für eine Bereicherung die internationale, teils analoge, teils digitale Vernetzung bietet. Vielen Dank Euch allen!

Design

Unsere Botschaft optimal rüberzubringen und Menschen mit unseren Projekten zu erreichen, hängt sehr stark von einem professionell designten Erscheinungsbild ab - genau darum kümmert sich Valeria, die ihr bei Instagram als @sossoly findet. Ihre wunderschönen Illustrationen bereichern unsere Projekte und Kommunikation seit langem. Danke!

Das Future Lab

Das Future Lab ist die Nachwuchsgruppe von PEN PAPER PEACE. Die Gruppe besteht aus gleichgesinnten jungen Menschen zwischen 13 und 22 Jahren aus der ganzen Welt. Es ist zwar im letzten Jahr etwas stiller im Future Lab geworden, doch konnte daraus die Initiative DeComVo mit Sarah entstehen!

Communications

Das Bespielen unseres Instagram-Accounts und der Facebook-Seite übernahmen Hannah, Kiki, Andréa und Judith ehrenamtlich. Eure Arbeit ist wirklich großartig! Oft helfen die vier auch bei Recherche, Berichten oder anderen dringenden Aufgaben aus. Kachi unterstützte uns mit seiner englischsprachigen Expertise beim Gegenlesen von Dokumenten. Cecilia und Lina möchten der Newsalert-Kampagne neues Leben einhauchen und wichtige politische Entwicklungen in unseren Projektländern recherchieren und aufbereiten.

Fundraising

Rund um unsere Geschäftsführerin Marie sind Freiwillige mit dafür verantwortlich, Menschen das ganze Jahr über für unsere Arbeit und Projekte zu begeistern und davon zu überzeugen, uns finanziell zu unterstützen. Dabei betreut Janine das Fundraising für Namibia und Malin unterstützt beim Schreiben von Berichten für Spendenplattformen. Dabei reichen die Aufgaben von der Ideenfindung bis hin zur Umsetzung von Kampagnen. Eine tolle

Partnerschaft besteht mit der Max-Weber-Schule in Freiburg über Frau Dr. Silke Seemann und viele engagierte Schüler*innen, die regelmäßig Spendenkampagnen für uns durchführen. Danke auch von Herzen an Tom Kelly, der uns die Erlöse aus einer CD zukommen ließ!

Die Gruppe "Globales Lernen"

Die Globales Lernen Gruppe wird von Milena betreut. Hier wird auf Themen, die in der Gesellschaft und insbesondere in der Schule noch zu wenig Platz finden, aufmerksam gemacht. Unter anderem erstellt die Gruppe Globales Lernen Lehrmaterialien, plant Projekttag und nimmt es sich zur Aufgabe Kontakte zwischen Schüler*innen aus unseren Projektländern zu knüpfen. Unsere engagierten Volunteers haben beispielsweise unsere Haiti-Module und die "Namibia für Kinder erklärt"-Reihe recherchiert und möglich gemacht.

Werde ein local hero!

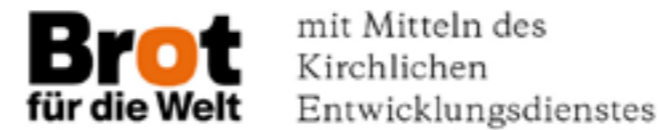
Als local hero kann auch ohne dauerhaftes Engagement Gutes für unsere Projekte getan werden. Die Idee ist simpel: Mit Spendenaktionen wie einem Kuchenbasar, Flohmarkt oder dem Ticketverkauf für ein Theaterstück kann jede*r Unterstützer*in von PEN PAPER PEACE werden.

UNSER NETZWERK

Die Arbeit von PEN PAPER PEACE e.V. wird ermöglicht durch zahlreiche Partner*innen und Förder*innen, Sponsor*innen und Zeit- und Sachspender*innen. So können wir garantieren, dass der größtmögliche Anteil der gesammelten Spenden direkt bei den Kindern in Haiti, Honduras oder Namibia ankommt.

Wir danken insbesondere Andreas Gölz, Prof. Dr. Axel Nordemann, dem tollen Team von 180 Degrees in London, sowie engagierten Schulklassen, Gemeinden und allen Einzelspender/innen sowie Privatinitiativen, die für unsere Bildungsprojekte in Haiti, Honduras, Namibia, Italien und Deutschland spenden.

Projektförderungen



Unterstützer*innen



UNSER PARTNER: NPH KINDERHILFE LATEINAMERIKA E. V.



Die anhaltende große Not, die Schwäche von Staat und Zivilgesellschaft, und die häufigen Naturkatastrophen machen es sehr schwer, von Deutschland aus in Haiti und auch Honduras zu helfen. Nur durch die Kooperation mit einem erfahrenen Partner ist es uns möglich, Verantwortung für unsere Schulen St. Emma und St. Nicolas, sowie die Kindertagesstätte Pasos Pequeños und das Ausbildungsprogramm in den "Talleres" zu übernehmen.

Seit der Gründung von PEN PAPER PEACE arbeiten wir eng und vertrauensvoll mit nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. zusammen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Hilfe unserer Spender*innen im Sinne der Kinder in Haiti und unserer Projekte in Honduras zu einer starken und guten Wirkung kommt.

nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. ist seit 1998 ununterbrochen Träger des DZI-Spendensiegels. Das „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) bestätigt damit die transparente, zweckgerichtete, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spendengelder.

PEN PAPER PEACE hat sich nicht nur durch die professionelle Expertise und Glaubwürdigkeit der Hilfsorganisation nph für eine Partnerschaft entschieden, sondern auch durch das sinnvolle Netzwerk vor Ort. Unsere beiden PEN PAPER PEACE-Schulen St. Emma und St. Nicolas in Haiti stehen so nicht singulär, sondern sind in ein breites Netzwerk eingebunden, welches die Entwicklung und das Wohlergehen der Kinder durch weiterführende Schulen, Universitätsstipendien für besonders gute Schüler*innen sowie eine medizinische Grundversorgung in einem angeschlossenen Kinderkrankenhaus fördert. Auch Werkstätten

und innovative Projekte wie ein Unternehmen für Solaranlagen werden von nph in Haiti betrieben und bieten zukünftig auch den Absolvent*innen unserer beiden Schulen berufliche Perspektiven, z. B. als Solartechniker*innen.

Auch für unsere Projekte in Honduras ist nph eine vertrauensvolle Partnerorganisation. Mit zahlreichen Projekten verteilt im Ganzen Land ist nph in Honduras aktiv. Viele Ansätze, wie das Bildung der Schlüssel für eine selbstbestimmte Zukunft der Kinder ist, decken sich mit den Zielen unserer Arbeit. Nachhaltigkeit und Perspektiven vor Ort spielen dabei auch hier eine wichtige Rolle.

nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V. gehört zur international tätigen Hilfsorganisation nph (nuestros pequeños hermanos, zu Deutsch „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“), die sich seit 1954 für Waisenkinder und Not leidende Kinder in neun lateinamerikanischen Ländern einsetzt. Bereits seit 1985 ist nph in Honduras aktiv, seit 1987 ist auch in Haiti. Der Arzt und Priester Richard Frechette baute den lokalen Zweig der Hilfsorganisation auf und ergänzte das Kinderdorf angesichts der großen Armut im Land um weitere Angebote, wie das Kinderkrankenhaus St. Damien, Grund- und Sekundarschulen oder das Babyhaus St. Anne für Kinder unter sechs Jahren. Neben elementaren Grundbedürfnissen geht es der Organisation auch um das Heilen physischer und psychischer Wunden. Die Kinder leben in einer Gemeinschaft, die ihnen Zuversicht und Halt gibt. Die Grundprinzipien sind - wie in vielen Familien - Geborgenheit, Liebe, Teilen, Mitarbeiten und Verantwortung übernehmen. Diese Philosophie bereitet die Kinder auf ihr Leben nach dem Kinderdorf vor, wenn sie als junge Erwachsene die Gemeinschaft verlassen und ihr Leben eigenständig und selbstverantwortlich in die Hand nehmen. Einige dieser jungen Frauen und Männer, die dem nph-Kinderdorf in Haiti entwachsen waren, gründeten gemeinsam mit Pater Richard Frechette 1999 eine Schwesterorganisation: die ‚Fondation St. Luc‘ (‚St. Lukas-Stiftung‘). Diese Stiftung, deren Arbeit zu 100% von Haitianerinnen und Haitianern geleistet wird, kümmert sich vor allem um den Ausbau von Bildungsangeboten und medizinische Hilfe. St. Luc ist auch Träger unserer beiden Schulen St. Emma und St. Nicolas. Das Schulkomitee von St. Luc bestimmt beispielsweise die Lehrinhalte von St. Nicolas und St. Emma. Was und wie gelehrt wird, wird also ausschließlich von Haitianerinnen und Haitianer selbst bestimmt.

TRANSPARENZ: DIE SPENDEN KOMMEN AN

Ein solides Vertrauensverhältnis zwischen Förder*innen und Spender*innen, Projektmitarbeiter*innen sowie Partner*innen ist die unentbehrliche Basis für unsere Arbeit. Dabei ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir unsere Bücher offenlegen und auch sonst möglichst transparent kommunizieren und agieren. Dem hohen Anspruch der Transparenz werden wir außerdem u.a. durch die folgenden Mechanismen gerecht:

- Vereinsfinanzen werden regelmäßig durch zwei gewählte Schatzmeisterinnen und durch Vereinsexterne geprüft
- Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit wurden durch Finanzamt nach umfangreicher Prüfung bestätigt (<https://pen-paper-peace.org/images/stories/verein/transparenz/Freistellungsbescheid.pdf>)
- Auszeichnung unseres Partners nph Kinderhilfe Lateinamerika e. V. mit dem DZI-Spendensiegel, seit 1998 ununterbrochen. Das „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) bestätigt damit die transparente, zweckgerichtete, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Spendengelder
- Selbstverpflichtung zur Transparenz durch die Teilnahme an der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Die Auskünfte zu den zehn Punkten In zehn Punkten geben wir nun Auskunft über den Verein und beantworten die Punkte auf unserer Webseite (<https://pen-paper-peace.org/ueber-uns/#transparenz>) Regelmäßige Projektbesuche durch das PEN PAPER PEACE-Team geben einen direkten Überblick über die Entwicklung vor Ort
- Regelmäßige Projektbesuche durch das PEN PAPER PEACE-Team geben einen direkten Überblick über die Entwicklung vor Ort

Ende 2022 verabschiedeten wir eine Besucher*innenrichtlinie, die regelt, unter welchen Bedingungen Förderinstitutionen Partner*innenprojekte besuchen können, um bestmöglich die Kinderrechte zu wahren.





DU MÖCHTEST AKTIV WERDEN?

Die Finanzierung unserer Projekte ist jedes Jahr wieder eine große Herausforderung, der wir uns zum Wohl der Kinder sehr gern und immer wieder stellen. Wenn du uns dabei unterstützt, freuen wir uns sehr. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Mit deinem Einsatz unterstützt du unsere wichtige Bildungsarbeit in Namibia, Haiti, Honduras, Italien und Deutschland.

Spende? Fördermitgliedschaft? Einkaufen für den guten Zweck? Aktiv mitmachen bei uns im Verein?

Wir bei PEN PAPER PEACE e.V. freuen uns über jede Form der Unterstützung, denn jeder Euro und jede investierte Minute tragen dazu bei, dass Kinder in den Projektländern Zugang zu Bildung und damit den Zugang zu einer besseren Zukunft erhalten. Einige Ideen zum Mithelfen haben wir hier für dich gesammelt. Sprich uns gern auch an, wenn du eigene Ideen hast!

Mitmachen

Willst du uns ein wenig deiner Zeit spenden? Zahlreiche Volunteers machten unsere Arbeit erst möglich. DANKE DAFÜR!

Die Möglichkeiten für deine Hilfe sind vielfältig. Willst du uns in einer unserer Arbeitsgruppen helfen? Möchtest du gerne lokal bei dir vor Ort aktiv werden? Möchtest du mit deiner Schulklasse deine Altersgenoss*innen in den Projektländern unterstützen? Oder hast du Lust auf ein Praktikum bei uns? Wir freuen uns immer über Menschen, die Lust haben bei uns mitzumachen! Suchst du nach einem sozialen Engagement? Gibt es etwas was du besonders gut kannst oder etwas was du immer schon mal ausprobieren wolltest? Dann melde dich doch einfach bei den Verantwortlichen der passenden Gruppe und komm vorbei. Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren! Schreib uns an mitmachen@pen-paper-peace.org.

Fördermitgliedschaft beantragen

Mit einem regelmäßigen Beitrag hilfst du uns besonders wirkungsvoll, denn die Arbeit, die du damit ermöglichst, erfordert einen langen Atem. Außerdem sind regelmäßige Spenden für uns besonders wertvoll, da wir durch sie Planungssicherheit erhalten. Mit einem monatlichen Beitrag von mindestens

10€ (5 € für Student*innen und Rentner*innen, 1 € für Schüler*innen) wirst du Fördermitglied unseres Vereins. Unternehmen können auch eine Fördermitgliedschaft übernehmen. Ab einem Betrag von 500 € präsentieren wir das Unternehmenslogo gern auf unserer Website. Den Antrag auf die Fördermitgliedschaft erhältst Du gerne über info@pen-paper-peace.org.

Party spenden

Denkst du auch, dass Blumen schnell verwelken und Sekt schnell ausgetrunken ist? Investierst du lieber in nachhaltige Dinge wie Bildung und ärztliche Versorgung?

Dann feiere für den guten Zweck und spende deinen anstehenden Geburtstag oder dein Jubiläum!. So kann das Zusammenkommen deiner Freund*innen und Familie mit der Unterstützung von Bildungsgerechtigkeit verknüpft werden. Spenden für den laufenden Betrieb werden immer dringend benötigt. Mehr Informationen unter: <https://pen-paper-peace.org/unterstuetzen/geld-spenden/give-up-your-birthday.html>

Schulengel

Die Internet-Plattform www.schulengel.de ermöglicht es dir, unseren Verein durch deine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Angeschlossen sind unzählige Online-Shops wie JAKO-O, Ebay, HRS, die Deutsche Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Du selbst zahlst dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Das Spendennetzwerk selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, aber natürlich kannst du für die Zukunft einen Account anlegen.

T-Shirts, Taschen, Tassen

Bestelle dein eigenes SCHULEN FÜR HAITI- oder PEN-PAPER-PEACE-SHIRT. Ein Teil der Verkaufssumme kommt unserem Verein zugute und geht damit direkt an unsere Bildungsprojekte. Außerdem gibt es schicke Tassen, Turnbeutel und Einkaufstaschen im PEN PAPER PEACE-Design. Mehr Informationen unter: <https://shop.spreadshirt.de/pen-paper-peace/>



Finanzen 2022

DAS JAHR 2022 IN ZAHLEN

2022 war ein herausforderndes Jahr. Wir sind froh über das Erreichte, hoffen aber auch, 2023 etwas ruhigere Gewässer zu segeln. Zahlreiche Projekte konnten wir fortführen, andere erfolgreich abschließen oder neu beantragen. Dazu gehört das Erstellen eines Lernmoduls über Namibia für die Oberstufe, das Projekt Young Voices, aber auch das Starke Ich und der Wettbewerb zur "Toolbox", sowie das Ausbildungsprojekt für junge Freiwillige. Aber auch die projektbezogenen Förderungen für unsere Partner*innenprojekte in Haiti, Honduras und Namibia konnten zu unserer Freude fortgeführt und verstetigt werden.

Durch Spenden, zweckgebundene Förderungen und Beiträge von Fördermitgliedern konnten wir dieses Jahr in Honduras mit 17.694,00 EUR die beiden Projekte Kindertagesstätte Pasos Pequeñitos und das Berufsorientierungsprojekt Talleres unterstützen. In Namibia gingen 16.549,86 EUR an die Schule Baumgartsbrunn. Nach Haiti überwiesen wir 11.505,15 EUR für den Betrieb von St. Emma und St. Nicolas. Das war weniger als im Jahr zuvor, was sich jedoch durch die personellen Umbrüche im Verein ebenso wie die Weltwirtschaftslage erklärt. Wir hoffen, im kommenden Jahr wieder stärker unterstützen zu können und freuen uns immer über Beiträge dazu.

Wir gehen weiterhin mit Zuversicht in das Jahr 2023 und hoffen, dass wir auf Basis einer stabilen Projektakquise und erneutem Fundraising wieder Umsätze wie im letzten Jahr anknüpfen können. Am wichtigsten ist uns, die eingeworbenen Gelder verantwortungsvoll und am besten der Sache dienlich einzusetzen.

Wir sind sehr dankbar für alle Förder*innen und Spender*innen, die uns und unsere Bildungsarbeit neu oder seit Jahren aktiv und engagiert unterstützen und mit ihrem Einsatz die Grundpfeiler unserer Arbeit ermöglichen.

Durch Projektförderungen und die zahlreichen Spenden war es uns möglich, Einnahmen in Höhe von insgesamt 122.843,49 EUR zu erzielen. In Deutschland warben wir insgesamt 65.847,00 EUR ein, um neue Bildungsformate umzusetzen, Lehrkräfte-Workshops zu organisieren und Materialien zu erstellen. Dadurch zeigt sich das Erstarren des Bereichs "Globales Lernen" in der Vereinstätigkeit.

Aufgrund der Verauslagung mehrjähriger Projektförderungen, die erst 2023 ausgezahlt wurden, aber schon 2022 verausgabt wurden, bzw. noch 2021 ausgezahlt und erst 2022 verausgabt wurden, ergibt sich für 2022 ein Minus i. H. v. 16.310,85 EUR in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Durch die Rücklagen und die noch nachfolgenden Auszahlungen 2023 sind diese Ausgaben aber voll gedeckt. Auch für 2023 gibt es eine feste finanzielle Grundlage für die erwähnten geplanten Projekte, sodass wir von einer stabilen Basis aus ins neue Jahr blicken.

Dennoch würden wir uns wünschen, in Haiti, Honduras und Namibia mehr unterstützen zu können, da überall die Kosten durch Inflation, Pandemie und Krieg steigen. Deshalb arbeiten wir mit Hochdruck an weiteren Fundraisingstrategien, um den Anteil der freien Spenden in der Zukunft weiter zu erhöhen. Mit frischen Kräften starten wir mit voller Motivation und Zuversicht ins Finanzjahr 2023.

EINNAHMEN – AUSGABEN

Ideeller Wert

Einnahmen

Zuwendungen/Spenden	5.870,72 EUR	
Zuwendung Fördermitglieder	10.402,00 EUR	
Zuwendung Haiti	11.505,15 EUR	
Zuwendung Honduras	16.549,86 EUR	
Zuwendung Namibia	11.050,00 EUR	
Zuschüsse Projekte Deutschland	65.847,00 EUR	
davon Futurlab	5.736,00 EUR	
davon Namibiamodul Oberstufe	6.000,00 EUR	
davon Ausbildungsprojekt Referent*innen	14.952,00 EUR	
davon Digitale Rätseljagd	30.237,00 EUR	
davon Young Voices	8.922,00 EUR	
Sonstige Einnahmen	1.618,76 EUR	
Summe Einnahmen		122.843,49 EUR

Ausgaben

Mittelverwendung Haiti	-12.060,00 EUR	
Mittelverwendung Honduras	-17.694,00 EUR	
Mittelverwendung Namibia	-11.059,50 EUR	
Mittelverwendung Projekte Deutschland	-37.430,25 EUR	
davon Das Starke Ich	- 9.730,84 EUR	
davon BIKO 2	- 45,00 EUR	
davon Futurlab	- 350,00 EUR	
davon Namibiamodul Oberstufe	- 4.750,00 EUR	
davon Ausbildungsprojekt Referent*innen	- 7.480,20 EUR	
davon Digitale Rätseljagd	-10.499,37 EUR	
davon Young Voices	- 4.574,84 EUR	
Personalkosten	-55.850,96 EUR	
Fremdleistungen	- 750,00 EUR	
Telefon, Internet und Porto	- 333,55 EUR	
Bürobedarf	- 2041,68 EUR	
Nebenkosten Geldverkehr	- 339,85 EUR	
Sonstige Ausgaben	- 1594,55 EUR	
Summe Ausgaben		-139.154,34 EUR

Ergebnis Ideeller Bereich

-16.310,85 EUR

Übertrag

Zweckbetrieb

Einnahmen	0,00 EUR
Ausgaben	0,00 EUR

Ergebnis Zweckbetrieb **0,00 EUR**

Rücklagenentwicklung

Rücklage zum 31.12.2021	56.741,50 EUR
Rücklagenentnahme 2022	-16.310,85 EUR

Rücklage zum 31.12.2022 **40.430,65 EUR**

Das Vermögen unseres Vereins beträgt per 31.12.2022 41.001,79 EUR aus Bankguthaben.



Herausgeber:

PEN PAPER PEACE e. V.

2022 vertreten durch:

Dr. Alissa Jung und Milena Jung (V.i.S.d.P.)

Geschäftsführung: Dr. Marie Wachinger

Büroadresse:

Pen Paper Peace e.V.
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

E-Mail: info@pen-paper-peace.org

Website: www.pen-paper-peace.org

Telefon: 0176 – 6372 0467

Redaktion: Marie Wachinger, Svenja Holzhausen, Alissa Jung

Gestaltung: Nora Schmidt

Bildnachweise

Fotografien im Bericht für PEN PAPER PEACE e.V.: npf, PEN PAPER PEACE

Illustrationen: Valeria del Nibletto

Gefallen dir unsere Illustrationen? Sie sind dafür da, die Persönlichkeitsrechte der Menschen zu schützen, die darauf zu sehen sind! Während wir lange auch Portraitfotos von Kindern auf unserer Website gezeigt haben, haben wir uns nun entschieden, sie durch Illustrationen zu ersetzen. Denn obwohl wir und unsere Partner*innen mit einer Fotopolicy arbeiten, ist die Übermittlung von expliziter Zustimmung über weitläufige Strukturen manchmal gar nicht so einfach.

